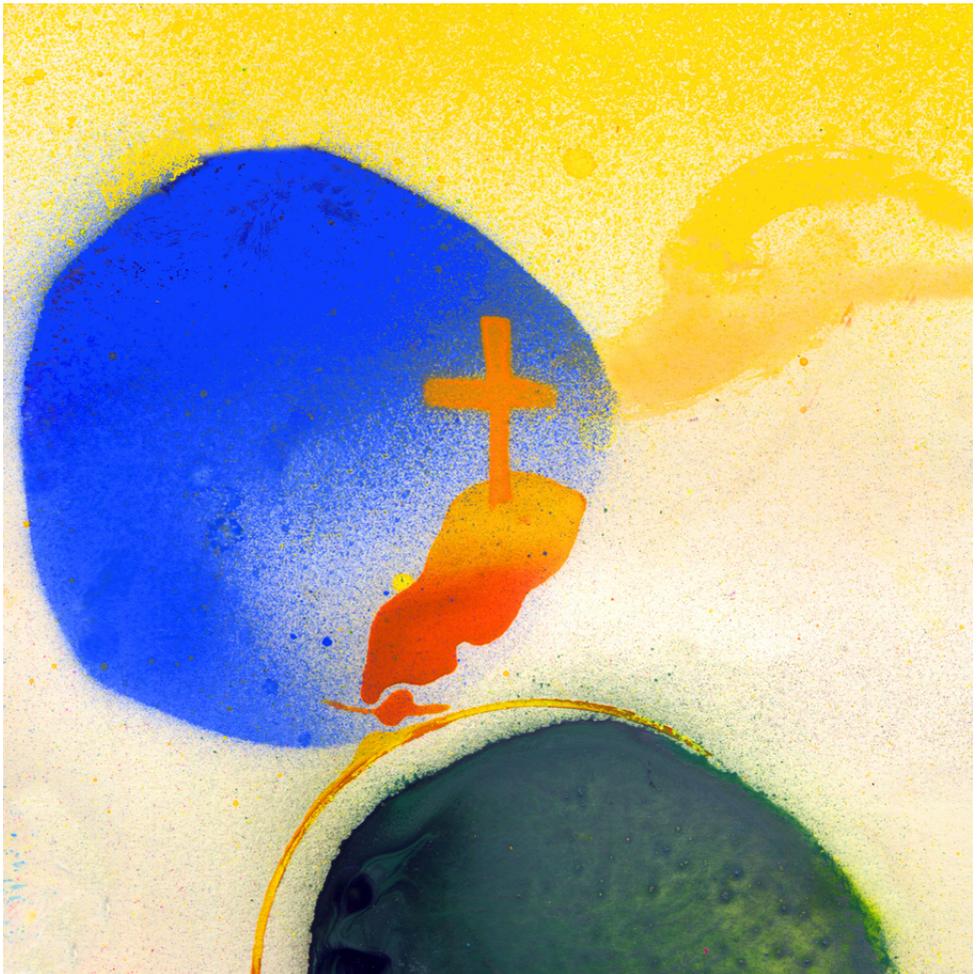




# Der Gemeindebrief



März / April / Mai 2022

## „Fürchtet euch nicht“ -

so haben die Engel die Hirten auf die Botschaft von Weihnachten vorbereitet, so werden die Frauen am leeren Grab empfangen. Das, was den Menschen dort begegnet, macht ihnen Angst, sie kennen es nicht, es fällt aus ihren vertrauten Mustern. Sie sollen nicht erschreckt weglaufen, sondern hören und sehen, glauben und vertrauen. Denn der, der hinter all diesen Ereignissen steckt, ist Gott, dem die Menschen wichtig sind, der nicht unser Verderben will, sondern unser Heil, unser Glück, unser Wohl. Und trotzdem haben wir immer wieder Angst und Furcht – vor ganz realen Dingen: Wasser, Feuer, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Tod. Und vor so vielem, was wir nicht greifen können: Entwicklungen in unserer Gesellschaft, Veränderungen im Leben, die uns nicht gefallen, Angst und Sorge vor dem, was kommt, ohne wirklich benennen zu können, was es ist. Ängste vor dem Verlust von Liebgewonnenem.

## Fürchtet euch nicht -

Gott spricht es auch hinein in unsere Zeit, in unsere Ängste, Sorgen und Nöte. Natürlich gibt es immer wieder Situationen, in denen wir uns ganz konkret vor etwas fürchten und das auch ganz zu Recht. Furcht lässt uns vorsichtig und umsichtig handeln, aber sie darf uns nicht lähmen und handlungsunfähig machen, sondern aufmerksam, wachsam.

Unser Glaube setzt der Furcht Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen entgegen. Wir brauchen uns nicht zu fürchten, weil wir vom ersten Moment unseres Lebens an Gottes Kinder sind. In seiner Hand geborgen. Begleitet auf allen Wegen unseres Lebens – und darüber hinaus. „Fürchtet euch nicht!“, sagen die Engel, denn mit Ostern, mit der Auferstehung Jesu, ist für uns eine Tür geöffnet worden: Der Tod, das Leid und der Schmerz haben nicht das letzte Wort, sondern das Leben, das Licht, die Liebe.

Egal was kommt, egal welchen Veränderungen wir in der Gesellschaft, in unserer Kirchengemeinde und ganz persönlich in den nächsten Jahren ausgesetzt sind, auch sie stehen unter diesem Zuspruch, dass wir sie mit Hoffnung und Zuversicht gestalten können. Das möge uns in schweren Zeiten die Kraft geben, weiterzumachen, die Hoffnung nicht zu verlieren, den Mut, auch Neues zu wagen und die Offenheit, dass manches auch scheitert. In all dem wird Gott uns nahe sein, uns begleiten, stützen, aufrichten.

Gehen Sie behütet und gesegnet in die vor uns liegende Passions- und Osterzeit.  
Ihre

*Pfn. Irate OGS-Schulte*

## Aus der Kirchengemeinde

Wir haben eine zweite Advents- und Weihnachtszeit unter Corona-Bedingungen gefeiert. Trotz aller Einschränkungen konnten in unseren Kirchen Gottesdienste für Jung und Alt stattfinden und wir uns an die frohmachende Botschaft erinnern. In Sedelsberg haben die Krippenspielkinder dazu gleich mit einem



doppelten Einsatz beigetragen. In Friesoythe haben ebenso einige Konfirmandinnen unter immer wieder sich verändernden Bedingungen in den beiden Kinderchristvespern die Gemeinde auf das Fest eingestimmt. In Bösel erzählte die kleine Eule vor allem jüngeren Kindern und ihren Familien von der Geburt Christi.

Gleichzeitig war das letzte Weihnachtsfest auch ein Probelauf, wie es vielleicht in den kommenden Jahren zu Weihnachten und dem Jahreswechsel gehen kann, wenn wir mit reduzierter Pfarrstellenbesetzung planen müssen. Mit kleineren Anpassungen kann es so gut funktionieren.





Ganz ähnlich sieht es mit den bevorstehenden **Osterfeiertagen** aus. Dort haben wir – aus der Not geboren – im vergangenen Jahr ebenfalls eine Lösung gefunden, die sich als passend erwiesen hat, so dass es in diesem Jahr ähnlich verlaufen wird. Schauen Sie bitte für die genauen Zeiten in den Gottesdienstplan.

Auf die Feier des Tischabendmahls werden wir auch in diesem Jahr lieber noch einmal verzichten.

In den Überlegungen des Gemeindekirchenrates spielt dabei immer wieder eine wichtige Rolle, dass zu den Feiertagen alle Pfarrbezirke zu ihrem Recht kommen, manches sich aber an einem Ort besonders anbietet, weil es dort schon entsprechende Traditionen gibt, die Möglichkeiten geeigneter sind, etc. Ziel ist es weiterhin, regelmäßig und verlässlich an allen Standorten Gottesdienste zu feiern und gleichzeitig die besonderen Gelegenheiten und Orte auch entsprechend zu nutzen. Der Open-Air-Gottesdienst hinter der Kapelle in Schwaneburgermoor gehört dabei zu den Besonderheiten, die wir gerne wiederholen möchten.

Eine Besonderheit sind die **von den Ehrenamtlichen gefeierten Gottesdienste**, regelmäßig in Bösel, aber auch in Friesoythe und Sedelsberg immer mal wieder. Bisher waren meist Kirchenälteste oder andere aktive Ehrenamtliche beteiligt, aber: **Jeder und Jede kann mitmachen!**

Nehmen Sie einfach Kontakt auf – mit den Ehrenamtlichen oder Pfn. Nicole Ochs-Schultz.  
Wir freuen uns.



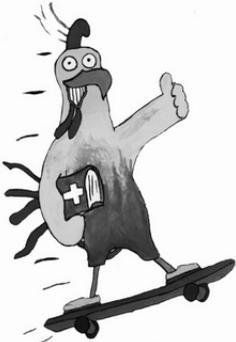
### **Kleinere Veränderungen am Gemeindebrief**

Eine stattliche Anzahl von Gemeindebriefen wird mit der Post versandt, statt von Austrägern gebracht. Damit die Anforderungen der maschinellen Verarbeitung erfüllt werden, musste die letzte Seite umgestaltet werden. Die Adressen finden sich jetzt auf der inneren Umschlagseite und die regelmäßigen Termine eine Seite vorher. Wir werden uns schnell daran gewöhnen.



Und vielleicht haben Sie Lust, in Ihrer Straße selbst zum Gemeindebrief-Postboten zu werden? Dann melden sich einfach im Kirchenbüro.

## Konfirmandenarbeit



### Konfirmandenzeit

Der **neue Konfirmandenjahrgang** ist nun endlich gestartet. 58 Jugendliche machen sich in den drei Pfarrbezirken auf den Weg in eine spannende Zeit. Zusammen mit der Kreisjugenddiakonin Imke Winkelmann und Teamerinnen und Teamern entdecken sie unsere Gemeinde, tauchen im Gottesdienst auf und werden mit ihren Ideen und Gedanken sichtbar.

Die Hauptkonfirmanden nähern sich dem Ende ihrer völlig durcheinander gewirbelten Konfirmandenzeit. Gerne hätten wir einfach „nur Normalprogramm“ gehabt. Doch so mussten Präsenztreffen immer wieder durch virtuelle Kontakte oder andere Angebote wie den Actionbound zum Thema Jesus ersetzt werden. Manche Idee wird die Konfirmandenzeit noch länger bereichern, anderes vergessen wir gerne ganz schnell wieder. In den nächsten Wochen bereiten die Jugendlichen in den drei Pfarrbezirken ihre **Vorstellungsgottesdienste** vor, die wir miteinander feiern wollen:

- am 27. März um 17.00 Uhr in Sedelsberg,
- am 24. April um 9.30 und um 10.30 Uhr in Friesoythe und
- am 1. Mai um 9.30 Uhr in Bösel.

Gerade für diese Gottesdienste bitten wir um Anmeldung. Möglicherweise besteht auch die Möglichkeit, virtuell dabei zu sein.

Die **Konfirmationen** feiern wir in ähnlicher Form wie im vergangenen Jahr im Juni in der Kirche, in der kath. Kirche oder im Forum, so dass es auch wirklich ein festlicher Rahmen werden kann.

Eine Bereicherung der Konfirmandenzeit stellen die monatlichen **Konfirmandengottesdienste** am ersten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche dar. Sie sind in ihrer Form angepasst und stehen selbstverständlich allen Konfirmanden offen. Auch hier wird um Anmeldung bei Pfn. Nicole Ochs-Schultz oder Iris Meyer (WhatsApp bzw. Churchpool) gebeten.



# ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG

**Weltweit** blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetsstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „**Zukunftsplan: Hoffnung**“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetsstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetsstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130 000 Quadratkilometern der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szenemetropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetsstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetsstag besuchen.



Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetsstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

LISA SCHÜRMANN,  
WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Auch im Bereich unserer Kirchengemeinde werden wieder ökumenische Gottesdienste und Angebote zum Weltgebetstag am 4. März gemacht:

**Friesoythe:** Gottesdienst in der St. Johannes Bapt. Kirche Thüle um 19.15 Uhr.

**Sedelsberg:** Die Entscheidung für einen Gottesdienst oder andere Angebote wird kurzfristig getroffen. Bitte auf Aushänge und die Veröffentlichungen in der Presse achten.

**Bösel:** Gottesdienst in der kath. Kirche St. Cäcilia um 19.00 Uhr.



## Kleidersammlung Bethel

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Kirchengemeinde wieder an der Kleidersammlung für Bethel. In der Zeit vom **19. bis 23. April** können Kleidersäcke mit sauberer Kleidung und Schuhen ans Gemeindehaus in Friesoythe zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros (Montag – Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr) gebracht werden, in Sedelsberg vor dem Gemeindehaus abgestellt und in Bösel zum Gottesdienst oder in Absprache mit der Küsterin abgegeben werden. Kleidersäcke von Bethel erhalten Sie bei Bedarf in unseren Gemeindehäusern.

Wir danken allen, die mit ihren Kleiderspenden die diakonische Aufgaben der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützen.

## Vielen Dank für das Ortskirchgeld 2021

Im vergangenen Jahr haben wieder viele Gemeindeglieder mit ihren Kollekten und Spenden die Arbeit innerhalb unserer Gemeinde unterstützt. Herzlichen Dank dafür. Besonders mit Hilfe des freiwilligen Kirchgeldes können Projekte in Angriff genommen werden, die sonst nur schwer zu finanzieren wären. 3.461 € sind für die Erneuerung von Ausstattung in der Trinitatiskirche bestimmt, die nun im Laufe des Jahres in Angriff genommen wird, und 1.730,50 € werden für Maßnahmen auf den Friedhöfen eingesetzt.

# Wie wär's mit einem Theologiestudium?

## Pastor/in oder Religionslehrer/in werden?

Die Frage: „Was soll ich tun?“ begleitet uns Tag für Tag – auch in Bezug auf unsere Arbeit.

„Was soll ich nach dem Abi machen?“, fragen Schülerinnen und Schüler. „Ich würde gerne noch einmal etwas Neues anfangen.“, bewegt einige, die eingefahrene Gleise verlassen wollen.

Haben Sie schon einmal erwogen, Evangelische Theologie zu studieren?



Ein **BERUF** mit  
**SINN** und  
**VERSTAND** und  
**HERZ.**

Evangelische Theologie ist eine wissenschaftliche Disziplin, die zum Kanon der Geisteswissenschaften gehört. Sie kann an den theologischen Fakultäten der Universitäten oder auch an kirchlichen Hochschulen studiert werden. Das Theologiestudium fordert die eigene Person und deren Einstellung zur Welt und zu Gott heraus. Es fragt nach und verändert.

Theologie studieren heißt nicht nur, sich mit Traditionen auseinander zu setzen, sondern auch neue, überraschende Einsichten zu gewinnen. Es heißt nicht nur, Texte zu lesen, sondern auch sich selbst in Beziehung zu Gott, zu den Menschen, eben zu

unserer Mit-Welt zu verstehen.

Das Theologiestudium vermittelt nicht nur vielfältiges Wissen, sondern hilft einem auch bei der Persönlichkeitsbildung.

Auf Theologiestudierende warten sehr gute Berufsaussichten. Theologen und Theologinnen kommen in unterschiedlichen Bereichen des Arbeitsmarktes vor. Gerade der differenzierte und interdisziplinäre Fächerkanon zeigt sich als eine besondere Berufsqualifikation. Von der Managerin bis zum Journalisten oder Bundespräsidenten kommen Theolog/inn/en und Pastor/inn/en in allen Bereichen unserer Gesellschaft vor.

Wer sich für den Pfarrberuf oder das Lehramt entscheidet, auf den wartet ein attraktiver und spannender Beruf, in dem unterschiedliche Begabungen zum Zuge kommen. Das Spektrum der Tätigkeiten ist vielfältig. Sie erfordert sowohl theologische wie auch personale und kommunikative Kompetenz.

Einen kurzen Einblick in das Studium gewähren auch die folgenden Internetseiten:

<https://www.beruf-trifft-kirche.de/berufe/pfarrer/ueberblick/>

<https://www.theologie-studieren.de/>

<https://www.kirchliche-berufe-oldenburg.de> (nicht mehr ganz aktuell, aber grundlegende Informationen zu Pfarramt, Diakon und Kantorat).

Also: Wie wär's mit einem Theologiestudium?

Infos über Inhalt und Form des Studiums, Gespräche mit Insidern, Infos über Berufsperspektiven, Raum für eigene Fragen und Überlegungen und ein Hineinschnuppern in die Hochschulatmosphäre ...

Fragen Sie uns; wir helfen gerne weiter.

*Ihre Pastorinnen und Pastoren im Kirchenkreis Oldenburger Münsterland.*

Es braucht aber mehr als nur Pfarrer, Diakone und Kantoren in der Kirche: In den Einrichtungen, Kirchengemeinden und Verwaltungen werden ganz unterschiedliche Ausbildungen gebraucht (und zum Teil auch selbst angeboten) und bieten interessante Betätigungsfelder:



Perspektivisch Interesse an einem Arbeitsplatz innerhalb der Kirche? Dann erkundigen Sie sich, welche Ausbildung Sie zu Ihrem Ziel führen kann!



# Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,  
KAPITEL 16, VERSE 1-8



Grafik: Pfeiffer

## Gottesdienste am Osterwochende



„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ ist es wieder am frühen Ostermorgen in der Trinitatiskirche in **Sedelsberg** zu hören. Die Feier der **Osternacht** beginnt in diesem Jahr um **5.30 Uhr**. Der Beginn liegt im Dunkel der Nacht und wir gehen dem Licht des Morgens entgegen.

Um 9.30 Uhr in **Bösel** und um 10.30 Uhr in **Friesoythe** feiern wir das Fest der Auferstehung in **Ostergottesdiensten** mit Abendmahl.

Am Ostermontag wird um 10.00 Uhr ein Gottesdienst für Groß und Klein, der sich besonders auch an Familien richtet, in der Trinitatiskirche in Sedelsberg gefeiert.

## Osterkerzentausch in Bösel

Seit vielen Jahren ist es in Bösel guter ökumenischer Brauch, die Osterkerzen zwischen katholischer und evangelischer Kirche zu tauschen. In diesem Jahr wird dies im Wortgottesdienst am **16. März um 19.30 Uhr** in der kath. Kirche St. Cäcilia in Bösel geschehen. Das sonst damit verbundene ökumenische Gespräch wird aufgrund der Situation auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

## Corona-Hinweise

Im Gemeindebrief Hinweise zu den aktuellen Regelungen zu geben, ist schwierig, da sie sich manchmal sehr schnell ändern. Aktuell gelten für Gottesdienste und Amtshandlungen folgende Regelungen:

- Zugang nur mit 3G-Nachweis (und Lichtbildausweis)
- Maskenpflicht, möglichst ffp2
- Wir singen, aber reduziert und natürlich mit Maske.
- Die Anzahl der Plätze in den Kirchen ist begrenzt. Die genauen Zahlen hängen davon ab, wie die Verteilung auf Haushalte ist, weshalb wir weiterhin um Anmeldung bitten, wenn man sicher gehen möchte, dass auch wirklich ein Platz vorhanden ist.
- Dokumentation der Kontaktdaten

Bitte informieren Sie sich bei Änderungen im Kirchenbüro, an den Kirchen oder auf der Homepage.

## Die Gottesdienste in unseren Kirchen

Aufgrund der Situation kann es immer zu kurzfristigen Veränderungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.  
Wir bitten nach wie vor um Anmeldungen zu den Gottesdiensten. Wer sich angemeldet hat, kann sicher sein, dass er/sie trotz beschränkter Plätze eingeplant ist, alle anderen müssen damit rechnen, dass ggf. keine freie Plätze zur Verfügung stehen.

	<b>Michaeliskirche Friesoythe</b>	<b>Trinitatiskirche Sedelsberg</b>	<b>Auferstehungskirche Bösel</b>
Fr., 4.3. Weltgebetstag	19.15 Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Johannes Bapt. Kirche Thüle	<i>Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen.</i>	19.00 Kath. Kirche St. Cäcilia Bösel, Ökumenischer Vorbereitungskreis
So, 6.3. Invocavit	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Wilfried Scheuer
So, 13.3. Reminiscere	10.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Jörg Schlüter	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Bernd Rüger	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 20.3. Oculi	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Hanno Kawaletz 11.00 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 27.3. Laetare	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	<b>17.00 Mit Anmeldung:</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 3.4. Judika	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Jörg Schlüter	9.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Jörg Schlüter	9.30 Gottesdienst, Pfr. i.R. Bernd Rüger
So, 10.4. Palmarum	10.30 Gottesdienst, Lektor Dietmar Jansen	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Hanno Kawaletz	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
Fr, 15.4. Karfreitag	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	<b>15.00</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 17.4. Ostersonntag	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	<b>5.30</b> Osternacht Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
Mo, 18.4. Ostermontag	<b>10.00 Uhr: Zentraler Gottesdienst für Groß und Klein in Sedelsberg, Pfn. Nicole Ochs-Schultz</b>		
So, 24.4. Quasimodogeniti	<b>9.30 und 10.30</b> <b>Mit Anmeldung:</b> Vorstellungsgottesdienste der Konfirmandinnen und Konfirmanden	17.00 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Lektor Dietmar Ohms
So, 1.5. Misericordias Domini	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Heinrich Pister	9.30 Gottesdienst, Pfr. i.R. Heinrich Pister	9.30 <b>Mit Anmeldung:</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
So, 8.5. Jubilate	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 15.5. Kantate	10.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Heinrich Pister	09.30 Gottesdienst, Pfn. Julia Neuschwander	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Heinrich Pister
So, 22.5. Rogate	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	<b>17.00</b> Gottesdienst Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
Do, 26.5. Himmelfahrt	<b>10.00 Uhr: Zentraler Gottesdienst im Garten hinter der Kapelle Schwaneburgermoor, Pfn. Nicole Ochs-Schultz</b>		
So, 29.5. Exaudi	<b>10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Michaeliskirche in Friesoythe, Pfn. Nicole Ochs-Schultz</b>		

**Konfirmandengottesdienste in der Michaeliskirche in Friesoythe**  
Immer am 1. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr: 2. März, 6. April, 4. Mai

### PASSIONSZEIT

**Tod und Auferstehung –  
Ich glaube Gottes Hand  
hält mich im Leben.  
Er lässt sie im Sterben nicht  
los sondern hält sie umso  
fester, je mehr ich loslassen  
muss.**



Grafik: Pfeifer

### Osterengel

Er weist  
mit einem Wort  
oder einer Geste  
ins Weite.      Nichts muss  
für immer  
so bleiben  
wie es ist.

Dann wendet sich  
mein Blick  
dem Horizont zu  
und ich spüre:      TINA WILLMS



# Freud und Leid

## Taufen

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

*Gott spricht:  
Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich  
erlöst. Ich habe dich  
bei deinem Namen  
gerufen. Du bist mein.  
Jes. 43, 1*

## Unsere Verstorbenen

**aus Friesoythe**

**aus Sedelsberg**

**aus Bösel**

*Jesus Christus  
spricht:  
Ich lebe und  
ihr sollt auch leben.  
Joh. 14, 19*



Ob es ein Leben nach dem Tod gibt? Ich weiß es nicht. Die Hoffnung darauf ist wie ein Pfand, das ich nicht selber einlösen kann.

Es gibt Anhaltspunkte für diese Hoffnung, mitten im Alltag. Ein freundliches Wort, das mich aus der Trauer lockt, eine Idee, die einen verfahrenen Streit lösen kann, die rettende Hand, die ein Freund oder ein Fremder mir reicht, ein Funke, der eine erloschene Leidenschaft neu aufleben lässt.

In solchen Erlebnissen vermute ich einen göttlichen Geist. Darum stärken sie mein Vertrauen, dass Gott uns aus dem Tod holen kann in ein anderes, neues Leben.

Tina Willms

# **Geburtstage in unserer Gemeinde ...**

**... im März 2022**

**Friesoythe**

**Bösel**

**Sedelsberg**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen  
können die Seiten „Freud und Leid“  
sowie die Geburtstage nicht im  
Internet zur Verfügung gestellt  
werden.**

# **Geburtstage in unserer Gemeinde ...**

**... im April 2022**

**Friesoythe**

**Sedelsberg**

**Bösel**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen  
können die Seiten „Freud und Leid“  
sowie die Geburtstage nicht im  
Internet zur Verfügung gestellt  
werden.**

Wir setzen aus langjähriger Erfahrung voraus, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir veröffentlichen ihn dann nicht.

# **Geburtstage in unserer Gemeinde ...**

**... im Mai 2022**

**Friesoythe**

**Sedelsberg**

**Bösel**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen  
können die Seiten „Freud und Leid“  
sowie die Geburtstage nicht im  
Internet zur Verfügung gestellt  
werden.**



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“  
Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26



## Humpelfuß

**Frühlingsspiel:** Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

## Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haareschopf.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Justus-Jonas-Pfadfinder

Neben der regelmäßigen Gruppenstunde, die jeweils dienstags in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Friesoythe stattfindet und der Beteiligung an der Gestaltung des Jugendraumes in der ehemaligen Bücherei, planen die Gruppenleiter einen Justus-Jonas-Cup, der in den Osterferien ausgespielt werden soll. Geplant ist hierfür der 19. April 2022 (letzter Ferientag). Im Boule-Duell der Wölflinge gegen die Grauwölfe, sowie im Einzel, werden im Stadtpark in Friesoythe 2 Pokale ausgespielt. Kinder und Jugendliche, die nicht bei den Justus-Jonas-Pfadfindern mitwirken, können gerne spontan im Stadtpark aufschlagen, um mitzuspielen und um uns kennenzulernen. Wir treffen uns um 15.00 Uhr beim Bouleplatz. Das Ende ist gegen 18.00 Uhr geplant. Zudem ist jeder herzlich willkommen, dienstags bei den Gruppenstunden vorbeizukommen.

Wir wünschen Ihnen allen Frohe Ostern und Gut Pfad  
Eure Justus Jonas Pfadfinder.

## Synode beschließt Pilotprojekt „Jugendsynode“

Die 49. Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg hat auf ihrer 4. Tagung im November 2021 dem eingebrachten Antrag von Synodenpräsidentin Sabine Blütchen zur Ausrichtung einer „Jugendsynode“ im Mai 2022 einstimmig zugestimmt. Mit dem Ziel, „jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Gaben und Ideen unmittelbar an der Gestaltung und Entwicklung der Kirche zu beteiligen“, so Blütchen, geht das Projekt im kommenden Mai, parallel zur 5. Tagung der 49. Synode, an den Start.

„Die Idee einer Jugendsynode ist in der oldenburgischen Kirche nicht neu“, so der Sprecher der Jugendkammer Fabian Dargel. Der 22-Jährige legte im vergangenen Juni gemeinsam mit Farina Köpke in einem Gespräch mit Synodenpräsidentin Blütchen den Grundstein für das Projekt. Fabian Dargel freut sich sehr über das deutliche Abstimmungsergebnis.

Die Jugendsynode tagt mit den dreißig Jugendsynodalen, die sich über die Kirchenkreise, die Verbände der eigenen Prägung und die Jugend-

kammer zusammensetzen an verschiedenen Orten in Oldenburg. Den Auftakt bildet ein Abend der Begegnung am 19. Mai. Dort treffen die 60 Synodalen der Synode auf die 30 Jugendsynodalen. Am darauffolgenden Tag wird die Jugendsynode, ebenso wie auch die Synode, zum beschlossenen Jahresthema mit dem Titel „Welche Innovationen, Themen und Räume und grundsätzliche Veränderungen braucht es, damit die Ev.-Luth. Kirche Oldenburg ihrem Auftrag, 'für Menschen da zu sein', gerecht werden kann?“, tagen. Im Anschluss werden die erarbeiteten Anträge aus der Jugendsynode in der Synode diskutiert und abgestimmt. Dabei haben die Jugendsynodalen zwar kein Stimmrecht, weil dies aufgrund der rechtlichen Grundlagen nicht möglich ist, aber dennoch Rederecht und können so ihre Anträge gegenüber der Synode einbringen und mit über sie diskutieren.

Franca Müller, Jugendpressesprecherin der Jugendsynode, erhofft sich ein Miteinander auf Augenhöhe. „Ich hoffe sehr, dass die Synodalen offen in die Gespräche mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehen, sie ihnen zuhören und die Meinungen ernst nehmen. Ebenso wie die erarbeiteten Anträge der Jugendlichen und die damit einhergehenden Beschlüsse, die gefällt werden.“ Die 19-Jährige freut sich über den Start des Pilotprojektes und hofft sehr, dass die oldenburgische Kirche ein Format gefunden hat, indem auch Jugendliche und junge Erwachsene eine Stimme bekommen und gehört werden. Außerdem sieht sie viele Chancen in dem Projekt. „Die jungen Leute machen die Erfahrung, dass sich auch die verfasste Kirche für sie und ihre Ansichten interessiert. Das hinterlässt einen guten Eindruck und könnte dazu führen, dass sie sich auch noch als Erwachsene in der Kirche engagieren. Sei es in der Gremienarbeit oder auch in Projekten wie z.B. der Kinderkirche oder der Jugendarbeit in den Gemeinden.“

Konkrete inhaltliche Planungen zur Jugendsynode gibt es noch nicht. Das Projekt steckt noch in der Entwicklung. Weitere Informationen können in den nächsten Wochen über die gängigen Kanäle der oldenburgischen Kirche abgerufen werden. Ebenso wird die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendsynode auf allen bekannten Social Media Plattformen in den kommenden Wochen an den Start gehen.



*Bild: ELKiO/Dirk-Michael Grötzsch*

## Aus der Arbeit des Diakonischen Werk des Kirchenkreises Oldenburger Münsterland:

### Selber schuld, oder?!

In unserer täglichen Arbeit treffen wir häufig auf Menschen, die in finanzieller Not sind. Nicht ganz so häufig, aber immer wieder hören wir in diesem Zusammenhang „Naja, da sind die doch selber schuld dran, oder?!?“ Sicher gibt es auch die Fälle, wo man denken kann „Selbst schuld!!!“, aber wie heißt es so schön bei Johannes, Kapitel 8, Vers 7: „Wer von Euch ohne Sünde (Schuld) ist, werfe den ersten Stein.“ Es gibt kein Leben ohne Schuld!

Viel häufiger erleben wir jedoch, dass Menschen durch die Maschen unseres sozialen Netzes fallen.

Da ist die alleinerziehende Mutter, die ihr Leben und das ihrer Kinder gerade so finanzieren kann. Jetzt benötigt sie aber dringend eine Brille, da sie abends kaum noch die Augen offen halten kann vor Kopfschmerzen...

Da ist die Familie, die um ein paar Euro kein Wohngeld und auch keinen Kinderzuschlag bekommt. Und ihr Sohn oder ihre Tochter möchte doch auch so gerne an dem Schulausflug teilnehmen...

Da ist die frisch gebackene Mutter, die vorher in der Pflege gearbeitet hat und jetzt seit mehr als 3 Monaten kein Geld bekommt, weil es zu einem Missverständnis zwischen der Krankenkasse und der Arbeitsagentur gekommen ist. Nun sind alle Reserven aufgebraucht und ihr Baby benötigt dringend neue Windeln...



*Standort des Diakonisches Werkes in  
Vechta, Marienstraße 14*

Man kann es sich kaum vorstellen und eigentlich möchte ich es mir auch gar nicht vorstellen müssen, aber: Es stehen fast jede Woche Menschen vor unserer Tür und fragen nach Lebensmitteln, da sie kein Geld haben, selber welche zu kaufen, weil in diesem Monat wieder einmal die Waschmaschine kaputt gegangen ist, das Kind doch schon wieder neue Schuhe brauchte oder eine andere unerwartete Ausgabe die Finanzen durchkreuzt hat.



*Standort in Cloppenburg*

Stelle von Herzen bedanken möchten, können wir beim Diakonischen Werk diesen Menschen schnell und unkompliziert helfen, mal durch ein Lebensmittelpaket, mal durch neue Stifte für die Schule und mal auch durch einen finanziellen Zuschuss zur dringend benötigten Brille.



Das Leben ist wie ein  
**SCHNECKENHAUS.**

Auch wenn du dich zurückziehst,  
irgendwann wird es dir einmal zu  
klein und du wachst heraus und du wirst

es verlassen müssen. Rose von der Au, deutsche Aphoristikerin

## Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

### Kindergottesdienst

*in Sedelsberg, jeweils 11.00 Uhr*

- Sonntag, 20. März
- Ostermontag, 18. April, 10.00 Uhr – Gottesdienst für Groß und Klein
- Sonntag, 15. Mai

### Kirchenchor

*in Sedelsberg*

alle 14 Tage donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Ansprechpartnerin:  
Irene Tammling



### Pfadfinder

*in Friesoythe*  
dienstags,  
17.00 – 18.30 Uhr

**JAM**  
**(Jugendliche)**  
Termine nach  
Vereinbarung



### Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Friesoythe

am ersten Donnerstag im Monat  
von 10.00 bis 11.00 Uhr

- 3. März
- 7. April
- 5. Mai



## Anprechpartner/innen

### **Pfarramt Friesoythe, Sedelsberg und Bösel**

Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz  
Tel.: 04492 / 277  
nicole@ochs-schultz.de

### **Ansprechpartner/innen des Gemeindekirchenrates im Pfarrbezirk**

Friesoythe: Iris Meyer,  
04491 / 933961  
Sedelsberg: Kerstin Hötting,  
04492 / 4609079  
Bösel: Dieter Zemke,  
04494 / 8526

### **Friedhofsmitarbeitende**

Friesoythe und Bösel:  
Matthias Lammers, 0172 / 8773382  
Schwaneburgermoor: Georg Weerts

### **Kreisjugenddienst**

[www.kom.ejo.de](http://www.kom.ejo.de)

### **Diakonie**

Diakonisches Werk  
Friesoyther Str. 9,  
49661 Cloppenburg  
04471 / 184170

### **Telefonseelsorge**

0800 / 1110111  
0800 / 1110222

### **Kirchenbüro**

Erika Giske, Nicole Schütte  
Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe  
Tel.: 04491 / 2272  
Fax: 04491 / 919715  
Kirchenbuero.friesoythe@kirche-  
oldenburg.de  
[www.ev-kirche-friesoythe.de](http://www.ev-kirche-friesoythe.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do. 9.30 – 11.30 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

### **Friedhofsverwaltung**

Melanie Stammermann  
Fr. 9.30 – 11.00 Uhr  
Friedhofsbuero.Friesoythe@kirche-  
oldenburg.de

### **Küster/innen**

Friesoythe: Irina Lungren,  
04491 / 2007  
Sedelsberg: Tatjana Geller,  
04492 / 708199  
Bösel: Helene Seewald,  
04494 / 91140  
Schwaneburgermoor: Anke  
Huntemann, 04491 / 1224



Scannen und  
schon sind Sie auf  
unserer Homepage

Wir sind auch in der App  
„Churchpool“ zu finden.  
Einfach runterladen und  
nach Friesoythe suchen.



Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Friesoythe – Sedelsberg – Bösel  
Grüner Hof 29 b  
26169 Friesoythe



## Himmelfahrts-Psaln

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.

Du bist nicht weg, sondern Du bist da.

Nicht überall und nirgendwo bist Du.

Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.

Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.

Überall können wir zu Dir beten.

Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.

Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.

HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.

Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

Reinhard Ellsel